

NeulandMAGAZIN

Nr. 26 • Sommer 2004

»» Praxis

Gute Fragen – gute Antworten

Wie Sie in der Moderation mit den richtigen Fragen den Kreativitätsspielraum öffnen.

Seite 3

»» NEULand

Alle Farben und Formen: selbstklebende Moderationskarten.

Seite 5

»» NEULand

«Lernwerkzeug»: Die neue Produktlinie von Neuland.

Seite 6

»» Veranstaltung

Der NeulandSEMINAR-Schnuppertag.

Seite 12

»» Aktion

Moderatorenkoffer mit bis zu 20% Rabatt!

Seite 14

Neuland®

» **MAGAZIN**

3 » **Praxis**

Gute Fragen – gute Antworten

5 » **NEULand**

In allen Farben und Formen:
Die selbstklebenden Moderations-
Karten von Neuland.

6 » **NEULand**

«Lernwerkzeug»: Die neue
Produktlinie von Neuland.

7 » **Gast / Game Corner**

Jiri Scherer: Kreative Ideen
mit der Random-Input-Technik
entwickeln.

8 » **Neuland Seminar Poster**

» **SEMINAR**

10 » **Das Programm 2004/2005**

12 » **NeulandSEMINAR-
Schnuppertag 2004**

So versetzen Sie Ihrem Seminar
den Feinschliff.

» **AKTION**

14 » **Aktion**

Moderatorenkoffer mit bis zu
20% Rabatt!

15 » **Bestellschein**

Zum Umschlag:

Fitness fürs Gehirn.

Die Art wie wir denken und handeln hat immer auch eine Auswirkung auf die Verknüpfung der Nervenzellen in unserem Gehirn. Schnelles, zielorientiertes Denken fördert zwar unsere Effizienz im Arbeitsalltag, lässt aber die Struktur in unserem Gehirn immer einfacher werden. Es entstehen regelrechte «Autobahnen» in unserem Gehirn. All die gewundenen Nebenwege der Kreativität gehen dabei verloren. Wer sein Gehirn immer auf die gleiche Weise nutzt, verliert die Fähigkeit zu neuen Ideen. Die effizienteste Verbindung von A nach B ist die Gerade. Labyrinth sind das pure Gegenteil davon. Wir verwenden das Wort «Labyrinth» oft im Sinne von Irrgarten. Tatsächlich ist die reine Wortbedeutung aber «Bewegungsfigur» – ein Hinweis, das nicht immer der schnellste Weg zum Ziel führt.

Diamonds are a girl's best friend.



Liebe Leserin,
lieber Leser

» Irgendwann einmal habe ich es aufgegeben, über die Ostertage in den Süden zu fahren. Statt meine Nerven im Stau zu ruinieren, mache ich es mir jeweils zu Hause gemütlich. Das war dieses Jahr nicht anders. Neu war lediglich, dass ich mir als kleine Entschädigung für das nasskalte Wetter einen alten Film mit Marilyn Monroe gönnte.

Marilyn Monroe ist zweifellos die berühmteste Frau des 20. Jahrhunderts. Und der zweifellos berühmteste Satz, den Marilyn Monroe jemals in ein Mikrofon hauchte, war: «Diamonds are a girl's best friend.» Als mir dieser legendäre Satz an diesem verregneten Ostertag durch den Kopf ging, musste ich schmunzeln. Ich bin nämlich kein grosser Schmuckfan. Natürlich trage ich gerne einen schönen Finger-ring. Aber es gibt in meinem Leben ein paar Dinge, für die ich mich definitiv mehr begeistern kann als für Diamanten. Dachte ich mir zumindest.

Denn irgendwie packte mich an diesem Abend doch die Neugier: Ich wollte wissen, weshalb Diamanten auf viele Frauen (und Männer) eine derart magische Anziehungskraft ausüben. Je länger ich mich mit der Materie befasste, desto mehr zogen mich Diamanten in ihren Bann. Haben Sie gewusst, dass ein Rohdiamant eine Reflektion von lediglich 17% aufweist? Erst durch das Schleifen und Facettieren kommen die lichtreflektierenden Eigenschaften perfekt zur Geltung. Diese Erkenntnis verdanken die Frauen dieser Welt einem gewissen Lodewijk van Berquem, der das Schleifen von Diamanten und seine Wirkung um 1456 oder 1476 entdeckte.

Etwas genauer dokumentiert ist eine andere Erfindung. Eine gewisse Conny Wetter entdeckte nämlich an Ostern 2004, dass Ausbildungskonzepte und Diamanten sehr viele Gemeinsamkeiten haben: Ein Ausbildungskonzept ist wie ein Rohdiamant. Je besser es bearbeitet wird, desto atemberaubender wird es am Ende funkeln. Für den richtigen Schliff braucht es sehr viel Erfahrung. Und sehr gute Werkzeuge.

Umso mehr freue ich mich, dass wir Ihnen auch in dieser Ausgabe des Neuland MAGAZINS wieder ein paar bewährte und erprobte Werkzeuge zum Schleifen Ihres Ausbildungskonzeptes vorstellen können. Allen voran unser neuer «Schnuppertag». Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 12. Und wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie mich in Egerkingen mit einem funkelniegelnagelneuen Diamanten entdecken. <<

Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Wetter'.

Conny Wetter-Schwegler

Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6342 Baar
Erscheint: 3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

Gute Fragen – gute Antworten

Sie kennen die Redensart: «Es gibt keine dummen Antworten – es gibt nur dumme Fragen». Sie trifft auch bei der Moderationsmethode den Nagel auf den Kopf. Die Hauptaufgabe des Moderators besteht darin, (schriftliche) Fragen zu stellen, die so formuliert sind, dass sie möglichst viele und brauchbare Antworten provozieren.

»» Das Formulieren von Fragen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Moderators. Das ist nicht immer ganz einfach: «Fragen nicht sagen» lautet das Motto. Fragen müssen den Kreativitätsspielraum öffnen und nicht einengen. Wie alle anderen Moderationstechniken soll auch die Fragetechnik selbständige Beiträge jedes einzelnen Teilnehmers ermöglichen. Fragen sollten deshalb so formuliert werden, dass sie den Teilnehmern einen möglichst weiten Handlungsspielraum eröffnen (und nicht nur vortäuschen!). Formulierungen, welche die Teilnehmer in eine vorbestimmte Position drängen oder auf einen inhaltlich bereits vorkonzipierten Diskussionsverlauf festlegen, sind zu vermeiden.

Fragen dürfen nicht «vorbeifragen»

Die Teilnehmer werden auch den weitesten Handlungsspielraum nicht nützen, wenn sie sich dazu nicht motiviert fühlen. Fragen sollten sich deshalb immer an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientieren und auf keinen Fall weltfremd wirken oder am Thema «vorbeifragen». Offene Fragen eignen sich in der Regel besser für die Moderationsmethode als geschlossene Fragen. Zudem müssen sich alle Fragen auf einfache Art und Weise stichwortartig oder durch vorher vereinbarte Zeichen prägnant visualisieren und beantworten lassen.

Offene Fragen

- » müssen durch einen ganzen Satz (der natürlich auch in Stichworten wiedergegeben werden kann) beantwortet werden
- » regen zum Denken an
- » lassen viele verschiedene Antworten zu
- » fördern die Zusammenarbeit der Gruppe
- » wirken weiterführend

Beispiel:

Wie beurteilen Sie den Wirkungsgrad unserer Sitzungen?

Geschlossene Fragen

- » werden mit ja/nein beantwortet
- » führen zu einer mehr oder weniger mechanischen Reaktion
- » lassen höchstens zwei mögliche Antworten zu

- » trennen die Gruppe in zwei Lager
- » wirken abschliessend

Beispiel:

Ist der Wirkungsgrad unserer Sitzungen zufriedenstellend?

Mehrstufige Fragen

Um aus den Teilnehmern möglichst viele Ideen herauszulocken, werden die Fragen bei der Moderationsmethode in zwei, drei oder noch mehr Stufen gestellt:

- » **Mit einer ersten Frage** werden die naheliegendsten Ideen abgetragen.
- » **Mit der zweiten Frage**, die das Problem/Thema von einer anderen Seite angeht, werden die Ideen, welche in tieferen Schichten vergraben sind, gehoben.
- » **Mit der dritten und jeder weiteren Frage** wird der Stollen noch tiefer getrieben oder Ideen aus Gebieten, die anscheinend nichts mit dem Thema zu tun haben, eingebracht.

Geeignete Techniken für mehrstufige Fragen sind Umkehrfragen, Analogiefragen und Polarisierungsfragen.

Umkehrfragen

Durch die Umkehrung der ursprünglichen Frage zapfen Sie eine neue Ideenquelle an. Lassen Sie in dieser Phase keine Kritik zu, damit niemand gehemmt wird, ungewöhnliche Ideen zu äussern. Werten Sie die Ideen erst aus, wenn die Quelle am Versiegen ist.

**Was werden wir auf keinen Fall tun?
Welche Lösungen kommen nicht in Frage?
Was würde nicht klappen?**

Analogiefragen

Mit Analogiefragen suchen Sie Ideen, die auf anderen Gebieten, zu anderen Zeiten oder von anderen Leuten erfolgreich zur Lösung vergleichbarer Aufgaben eingesetzt worden sind. »

Analogiefragen:

**Wie macht es die Konkurrenz?
Wie ist dieses Problem früher
gelöst worden?
Finden wir Anhaltspunkte in der Natur?**

Polarisierungsfragen

Durch polarisierende Fragen provozieren Sie extreme, verrückte oder lügenhafte Aussagen. Beispiele (Diskussionsziel: Plan für Umsatzsteigerungen).

**Warum stagniert unser Umsatz?
Folgende Gründe sind erlogen:**

**Wie steigern wir unseren Umsatz?
Verrückte Ideen:**

**Wir liquidieren unsere Firma –
Wie gehen wir vor?**

Auch in solchen Aussagen steckt sehr oft ein realistischer und verwertbarer Kern. Schälen Sie diesen Kern heraus – Sie werden dabei auf wertvolle, unerwartete Hinweise stossen.

Kontrollfragen

Zur gründlichen und umfassenden Beurteilung und Bewertung bereits gesammelter Lösungsvorschläge sind mehrstufige Kontrollfragen notwendig:

- › **Fragen Sie in einer ersten Stufe**
zum Beispiel nach den Chancen, Vorteilen und Stärken eines Lösungsvorschlages.
- › **Fragen Sie in einer zweiten Stufe**
nach den Risiken, Nachteilen, Schwächen und Mängeln eines Lösungsvorschlages.
- › **Fragen Sie in einer dritten Stufe**
nach den Widerständen, mit denen bei der Realisierung einer bestimmten Idee gerechnet werden muss.

Lückenanalyse

Nachdem die Ideen gesichtet, geordnet und systematisiert sind («Klumpenbildung» und «Oberbegriffe» gegeben) stellen Sie nochmals eine Frage. Zum Beispiel:

- › Was fehlt noch?
- › Was ist noch nicht gesagt worden?
- › Das ist mir eben durch den Kopf gegangen:

Meistens fallen den Teilnehmern noch viele neue oder ergänzende Ideen ein. Aus diesem Grund ist die Lückenanalyse in der Regel sehr fruchtbar.

» **In den Neuland Seminaren** «Instrumente und Methoden» und «Gruppenprozesse steuern» erhalten Sie viele weitere Informationen zum Thema «gute Fragen». Mehr auf Seite 10.

Lernen Sie sich und andere zu coachen!
Bereichern Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit!
Fördern Sie Ihr Verständnis von Teamprozessen!
Nutzen Sie Ihre emotionale und soziale Kompetenz!
Entdecken Sie die Kraft kreativer Kommunikation!



Lernen Sie NLP



NLP-AKADÉMIE SCHWEIZ

BUCKSTRASSE 13 · 8422 PFUNGEN · TEL. 052 315 52 52 info@nlp.ch · www.nlp.ch

Jetzt können Sie Ihrer Pinwand in allen Farben und Formen eins kleben.

Überschriftenstreifen selbstklebend – in 6 Moderationsfarben erhältlich.

Darauf haben Moderatoren in der ganzen Schweiz gewartet: Die selbstklebenden Moderationskarten von Neuland sind da. In allen Farben. In allen Formen. Und zu unschlagbaren Preisen. Jeder Block umfasst 25 Blatt und kann somit perfekt an die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt werden. Beachten Sie das Muster, das Sie zusammen mit dieser Ausgabe des NeulandMAGAZINS erhalten haben und bestellen Sie bis 30. Juni 2004. Es lohnt sich: **Neuland offeriert Ihnen 10% Einführungsrabatt.**

» Überschriftenstreifen

9,5 x 54,5 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8000.02_ Fr. 4.40

Rechteck-Karten



9,5 x 20,5 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8002.02_ Fr. 1.45

Ovale Scheiben



11 x 19 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8010.02_ Fr. 1.80

Kleine runde Scheiben



Ø 9,5 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8004.02_ Fr. 1.30

Mittlere runde Scheiben



Ø 14 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8006.02_ Fr. 1.75

Grosse runde Scheiben



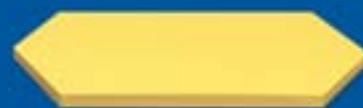
Ø 19,5 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8008.02_ Fr. 3.00

Waben-Karten



9,5 cm Kantenlänge, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8014.02_ Fr. 3.25

Rhombus-Karten



9,5 x 20,5 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8012.02_ Fr. 1.90

Königswaben-Karten



16,5 x 29,7 cm, 25 Stück
unifarben (End-Nr. siehe Infobox)
Art. 8016.02_ 5 Fr. 4.40

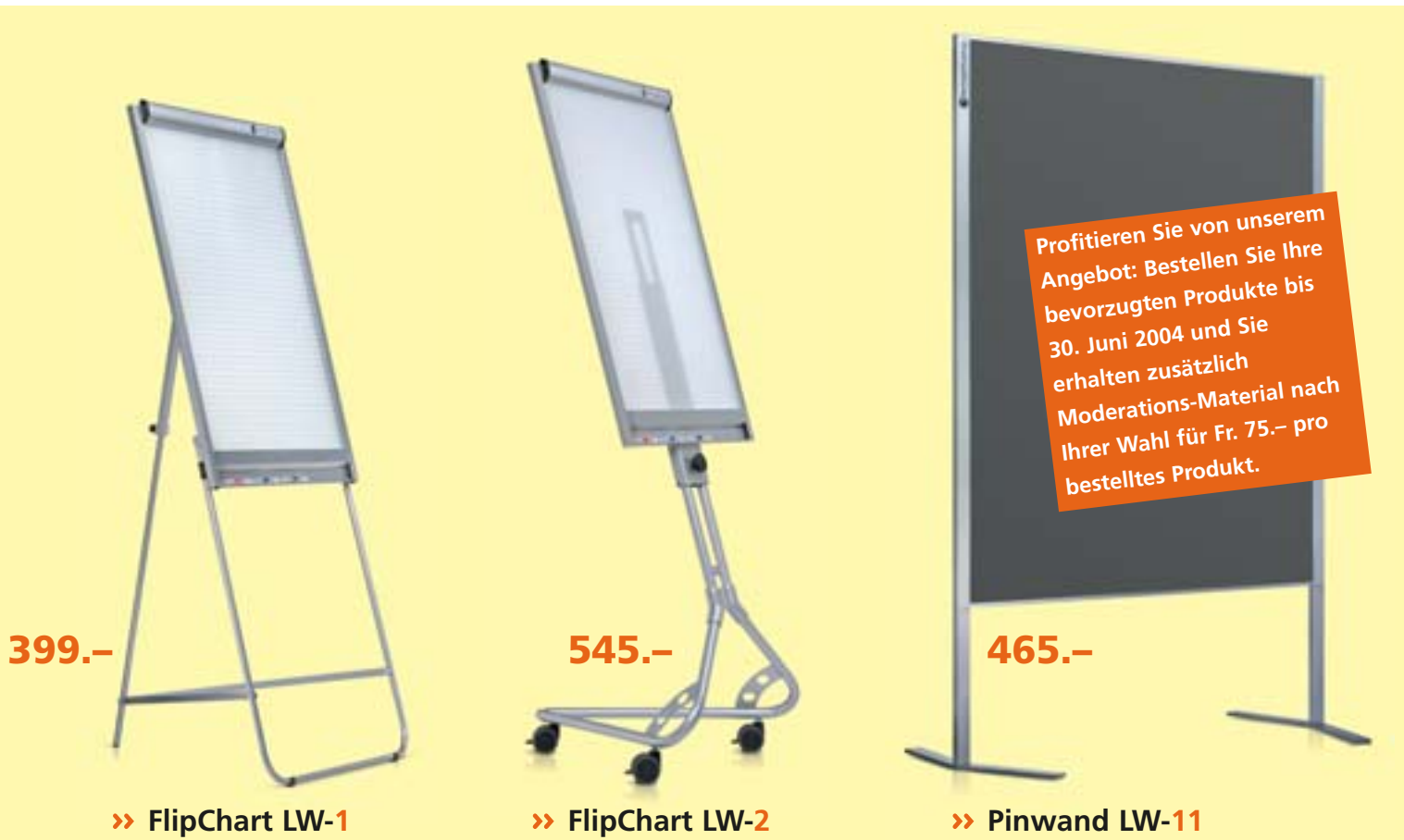
» Infobox

Farbe:		End-Nr.:
Weiss		1
Rot		2
Blau		3
Grün		4
Gelb		5
Orange		6

NEU bei Neuland: lernwerkzeug.

Bei der Entwicklung der neuen Produktlinie «Lernwerkzeug» nutzte Neuland seine Jahrzehnte lange Erfahrung, um einmal etwas ganz anders zu machen. Lernwerkzeug ist wie gemacht für alle, die sich auf das Wesentliche konzentrieren und sich auf Ihr Lernwerkzeug verlassen müssen.

Lieferbar: ab Juli 2004



399.–

» FlipChart LW-1

Präsentationsprofi, jung, unabhängig, vielseitig, schlank, weltoffen, sucht mobilen Trainer zwecks Mitreisemöglichkeit.

Ausführung:

- › silberfarbener Aluminiumrahmen
- › klappbares Stahlrohrgestell
- › Spezial-Papierhalterung
- › integrierte Stiftablage
- › superschnell aufzubauen
- › leicht zu transportieren

Abmessungen:

H 188 x B 76 x T 79 cm
Transportmass:
H 110 x B 76 x T 8 cm
Gewicht: 7 kg

Art. 0880.000 Fr. 399.–

545.–

» FlipChart LW-2

Designer mit Charakter, jung, standfest, flexibel, mobil und vielseitig sucht Anstellung in angenehmem Ambiente.

Ausführung:

- › silberfarbener Aluminiumrahmen
- › fahrbares Stahlrohruntergestell mit hochwertigen Lenkrollen, feststellbar
- › Spezial-Papierhalterung
- › integrierte Stiftablage
- › höhenverstellbar (50 cm Hub)

Abmessungen:

H 169 (-219) x B 76 x T 70 cm
Gewicht: 23 kg

Art. 0881.000 Fr. 545.–

465.–

» Pinwand LW-11

Seminarprofi, jung, geradlinig, standfest und dennoch flexibel, vielseitig und teamfähig sucht neuen Wirkungskreis.

Ausführung:

- › silberfarbener Aluminiumrahmen
- › V-förmige, silberfarbene Stahlfüsse
- › Hartschaumtafel filztuchkaschiert, Farbe: Anthrazit

Abmessungen:

H 190,5 x B 126 x T 57,5 cm

Art. 0180.010 Fr. 465.–

Durch Zufall geniale Ideen entwickeln.

Kreative Ideen sind für Unternehmen entscheidende Wettbewerbsfaktoren: Wettbewerbsvorteile können heute nur noch durch laufende Innovationsbemühungen aufrecht gehalten werden. Auch Trainer müssen laufend nach neuen Ideen Ausschau halten, um sich von den Mitbewerbern zu differenzieren.



Der Autor:

Jiri Scherer, Betriebsökonom FH
Scherer DenkWerk,
Birmensdorferstrasse 208,
8003 Zürich
Telefon: 01 809 42 63
info@denkwerk.biz

Aktuell:

Kreativitäts-Crash-Course
Von 13.30–17.00 im Technopark, Zürich
Donnerstag, 17. Juni 2004 oder
Freitag, 27. August 2004
Infos: www.DenkWerk.biz

» Kreative Ideen finden ist einfacher gesagt als getan. Oder etwa doch nicht? Es gibt eine Vielzahl von bekannten und weniger bekannten, einfachen und komplexeren Kreativitätstechniken. Eine besonders effiziente Methode ist die Random-Input-Technik. Sie ist einfach, produktiv und macht erst noch Spass. Weil mit der Random-Input-Technik innert kürzester Zeit viele neue Ideen generiert werden können, wird sie auch von vielen grossen Werbeagenturen eingesetzt.

Und so funktioniert's:

1. Formulieren Sie schriftlich, wozu Sie eine Idee suchen. Zum Beispiel: «Wie können wir erreichen, dass unsere Weihnachtskarte bei den Kunden auffällt?»
2. Wählen Sie nach dem Zufallsprinzip einen Begriff (Hauptwort) aus einem Lexikon, einer Zeitung oder einem Buch. Nicht immer muss es ein Wort sein. Auch ein zufällig ausgewähltes Bild aus einem Magazin kann helfen.
3. Schreiben Sie vier bis sechs charakteristische Merkmale des Begriffes auf. Zum Beispiel zum Zufallswort «Benzin»:
 - › Explosiv
 - › Energiespendend
 - › Geruchvoll
 - › Flüssig
4. Versuchen Sie nun zwischen Ihrem Thema (Weihnachtskarte) und jedem Merkmal Ihres Zufallswortes Verbindungen herzustellen. Welche Ideen fallen Ihnen zu den

Merkmale explosiv, energispendend, geruchvoll und flüssig ein?

- › Eine Tischbombe, die beim Explodieren die Weihnachtswünsche ausspuckt?
 - › Eine Weihnachtskarte, die nach Tannenharz riecht?
 - › Eine Karte in Form eines Wärmebeutels, an welchem man in kalten Wintertagen die Hände aufwärmen kann?
 - › (Wie lautet Ihre Idee?)
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit einem anderen Zufallsbegriff oder -bild.

Die Random-Input Technik eignet sich vor allem, wenn Sie schnell neue Ideen benötigen, wenn zu einem Thema völlig neue Überlegungen nötig sind oder wenn neue Produkte oder Dienstleistungen entwickelt werden sollen.

Sinnvolle Technik

Auf den ersten Blick scheint die Technik völlig verrückt zu sein: Viele Menschen können sich nicht vorstellen, dass ein Zufallsbegriff nützlich ist, wenn man nach neuen Ideen sucht. Unser menschliches Denken kann mit einem Fluss verglichen werden, der sich mit den Jahren immer tiefer in das Flussbett frisst. Die Random-Technik kann helfen, sich von alteingesessenen Denkmustern/-flüssen zu lösen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Zufallsbegriff wirklich zufällig ist. Je entfernter der Begriff vom Thema ist, desto kreativer werden die Lösungen sein. Probieren Sie's aus: Der ROI (Return on Ideas) ist Ihnen sicher! <<

» Tipp

Die IdeenBox – ein praktisches Werkzeug zur Förderung der Kreativität

Scherer, Jiri
Kartonbox mit 55 Karten
und Booklet, 16 Seiten
Fr. 55.00 Art. 8500.145
ISBN 3-0345-0069-6

Mit der IdeenBox finden und bewerten Sie Ideen für Produktinnovationen, Projekte und Werbekampagnen. 55 Karten bieten eine Fülle von

wirkungsvollen Kreativitätstechniken. Die Kartenvorderseite führt in die Technik ein, die Rückseite zeigt Übungen und Anwendungsbeispiele. Für alle Übungen benötigen Sie lediglich Papier und Bleistift.



**Ein Diamant ist auch
nur ein Stück Kohle,
das genug
Ausdauer hatte!**



Neuland SEMINARE

Seminare für lebendiges Lernen.

Das Neuland Seminarprogramm für

In jeder Ausgabe des NeulandMAGAZINS finden Sie eine Kurzinformation und die Daten zu allen aktuellen Lehrgängen rund um die Moderationsmethode sowie zu allen Spezialseminaren für interaktives, erlebnisorientiertes und lebendiges Lernen.

» Kurse rund um die Moderationsmethode

» Spezialseminare für

» Basis

» Aufbau Die Seminare zum Praxisbericht! Lesen Sie ab Seite 3.

» Präsentation



Arbeitstechniken der Moderation

In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen akzeptiert und mitgetragen wird: Sie erleben eine Standard-Moderation. Sie trainieren die positive zum Inhalt distanzierte Haltung eines Moderators. Und Sie erfahren, wie Sie Ihre Gruppe wirksam unterstützen und Visualisierungsmethoden sinnvoll einsetzen. Das Seminar garantiert eine hohe Umsetzungsrate in der Praxis.

Arbeitstechniken der Moderation	
003	7. bis 9. Juni 04
004	15. bis 17. September 04
001	2. bis 4. März 05

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'690.-**



Gruppenprozesse steuern

Wenn Sie bereits Erfahrung im Umgang mit Gruppen haben und Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen möchten, sollten Sie dieses Zusatztraining absolvieren. Nachdem Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Teilnehmern reflektiert haben, setzen Sie sich intensiv mit der Rolle des Moderators auseinander. Sie lernen, wie Sie gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern und wie Sie mit schwierigen Gruppensituationen umgehen können.

Gruppenprozesse Steuern	
012	20. bis 21. September 04
011	6. bis 7. Juni 05

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'300.-**



Instrumente und Methoden einsetzen

Sie kennen die Standardabläufe einer Moderation und möchten auf diesem Wissen aufbauen. In diesem Zusatztraining bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu: Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie Abläufe für komplexe Moderationsaufgaben planen und moderieren können.

Instrumente und Methoden	
022	22. September 04
021	8. Juni 05

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 650.-**



Erfolgreich präsentieren

Dieses Seminar vermittelt Ihnen wertvolle Kenntnisse und Anregungen, wie Sie Ideen, Fakten, Wissen und Konzepte wirksam präsentieren. Sie steigern Ihre rhetorische Wirkung, lernen den gezielten Einsatz von Präsentationsmedien und werden in die Lage versetzt, sicher vor einer Gruppe aufzutreten und eine Diskussion zu leiten.

Erfolgreich präsentieren	
032	8. bis 9. November 04
031	9. bis 10. Juni 05

Trainer: **Michael Tosch**, Mainz.

TeilnehmerInnen max.: **10 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'300.-**

Für detailliertere Infos besuchen Sie uns im Netz:
www.neuland.ch

Rabatt von **5%** bei gleichzeitiger Buchung von 2 Seminaren
Rabatt von **10%** bei gleichzeitiger Buchung von 3 Seminaren



aktuelle Daten 2004/2005

lebendiges Lernen 2004/2005.



Individuelle Firmen-Seminare: Immer mehr Firmen setzen die Moderationsmethode ein. Dementsprechend brauchen immer mehr Unternehmen immer mehr Mitarbeiter, die erfolgreich moderieren können. Wir von Neuland zeigen Ihnen gerne wie. Mit einem speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenen Seminar. Bei uns. Bei Ihnen. Oder in einem guten Seminarhotel. Rufen Sie unsere Spezialistin Conny Wetter an und lassen Sie sich kostenlos beraten. Telefon: 041 767 21 41, E-Mail: info@neuland.ch

interaktives, erlebnisorientiertes und lebendiges Lernen

› Graphic Facilitator

› Inszenierte Lernerlebnisse



Visuelle Kommunikation

In dieser Lernwerkstatt lernen Sie das «Basis-Vokabular» für visuelle Kommunikation und wecken Ihr kreatives Selbst, das Ihnen den Zugang zu Ihrem innovativen Potential öffnet. Dank der visuellen Kommunikation entwickeln Sie die Fähigkeit, Ideen zu generieren, verständlich zu machen und umzusetzen. Zudem werden Ihre Wahrnehmungen und Ihre Denkprozesse geschärft.

Den detaillierten Sonderprospekt finden Sie unter www.neuland.ch

Visuelle Kommunikation Basis	
042	1. bis 3. September Ausgebucht
041	23. bis 25. Februar 05
NEU: Zusatztermin Basis!	
043	10. bis 12. November 04
NEU: AufbauSeminar!	
044	8. bis 9. März 05

Trainerin: **Ursula Arztmann**, Oetwil

TeilnehmerInnen max.: **10 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'890.-** (Basis)
Fr. 1'450.- (Aufbau)



Spielend zum Erfolg. Grundlagen für ein entspanntes Lernen schaffen.

Modul 1

Mit wenig Aufwand und witzigen Ideen gelingt es innovativen Trainern schnell den gesamten Seminarablauf aufzulockern und die Grundlagen für ein entspanntes Lernen zu schaffen.

Teamspiele und kooperative Übungen

Modul 2

Übungen aus der Erlebnispädagogik, Problemlösungsaufgaben und pfiffige Spielideen fordern Teams heraus und ermöglichen es, die wesentlichen Aspekte der Teamarbeit einzuüben und zu reflektieren.

Transfer und mehr: Spiele, Prozesse und Übungen auswerten

Modul 3

Die vorgestellten Methoden ermöglichen eine Evaluation des Gruppengeschehens, der persönlichen Erkenntnisse und die Auswertung der gestellten Sachaufgaben.

Spielend zum Erfolg	
051	14. März 05
Grundlagen für ein entspanntes Lernen schaffen.	
Teamspiele, kooperative Übungen	
052	15. März 05
Die Zusammenarbeit für Gruppen erlebbar machen.	
Transfer und mehr	

053 16. März 05

Spiele, Prozesse und Übungen auswerten.

Trainer: **Axel Rachow**, Köln
Der Autor von Ludus & Co, LudoCards und Spielbar

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: Die Seminare **Inszenierte Lernerlebnisse** sind in drei Module unterteilt, die Sie auch einzeln buchen können.

1 Modul: **Fr. 620.-**
2 Module: **Fr. 1'178.-**
3 Module: **Fr. 1'674.-**

Den detaillierten Sonderprospekt **Inszenierte Lernerlebnisse** finden Sie unter www.neuland.ch



Practical Magic for Trainers®

In diesem Seminar lernen Sie Kunststücke zum Einsatz in praktisch jedem Lehr- und Lernkontext, mit Hilfsmitteln, welche sich im Kursraum finden. In zwei Tagen lernen Sie 13 Kunststücke. Und Sie erlernen drei zauberhafte Techniken um Ihre Kernbotschaft wirkungsvoll zu verankern. Das Seminar richtet sich an alle, die sich erinnern können, dass Staunen die ursprünglichste Art zu Lernen ist und dies als Trainer, Berater, Coach oder Moderator einsetzen möchten.

Practical Magic for Trainers®	
061	25. und 26. No Ausgebucht
062	7. und 8. April 05

Trainer: **Eric Ryf**, Horgen / Chicago

TeilnehmerInnen max.: **12 Personen**

Die Investition: **Fr. 1'090.-** (Einführungspreis)
Die Voraussetzung: Bereitschaft für eine Vorbereitungs-Aufgabe. Zeitaufwand 30 Minuten
Den detaillierten Sonderprospekt finden Sie unter www.neuland.ch

Neuland SEMINARE

NEU Schnuppertag!

www.neuland.ch

2. Dezember 2004

So versetzen Sie Ihren Seminaren den Feinschliff.

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Diamantenschleifer auf der Suche nach dem vollendeten Schliff. Sie halten einen lupenreinen Rohdiamanten in Ihren Händen, der mit seiner Grösse und Farbe einzigartig ist. Der Wert des Steins ist unschätzbar und es ist an Ihnen, aus dem Diamanten durch sein viertes Qualitätsmerkmal – dem richtigen Schliff, ein immerwährendes Kunstwerk von unübertroffener Brillanz und Schönheit zu schaffen. Aber wie finden Sie den einzig richtigen, den vollkommenen Schliff?

Am NeulandSEMINAR-Schnuppertag erhalten Sie eine Vielzahl von Anregungen und Impulsen, wie sich aus Ihren Seminaren, durch ein wenig Schleifarbeit und Polieren, wahre Juwelen machen lassen ...



8.45 bis 9.00 Uhr
Begrüssung
(Der Diamantenschleifer)



Aufgefallen:
Das Schema einer interaktiven Diskussion (links) hat auffällige Ähnlichkeiten mit der kristallinen Struktur eines Diamanten (rechts).

Impulsvortrag

9.00 bis 10.00 Uhr | **Dr. Verena Steiner** | Impulsvortrag
Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen



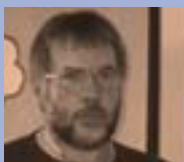
Autorin von
Exploratives Lernen und Erfolgreich lernen heisst ...

Erwachsene schieben oft die Schuld aufs Alter, wenn sie sich nicht an einen Namen erinnern können oder wenn ihnen das Erlernen von Weiterbildungsinhalten schwer fällt. Doch es ist weniger das Alter, als vielmehr der Nichtgebrauch des Gehirns, der sich bemerkbar macht. Die Good News sind die, dass sich das Gedächtnis wie ein Muskel trainieren lässt. Mnemotechnik-Tricks aus der Antike sind dabei eine grosse Hilfe.

Ein kleines Gedächtnis-Erfolgserebnis gefällig? Die kurzen und witzigen Übungen in diesem Impulsreferat werden nicht nur Sie als TrainerIn inspirieren, sondern auch Ihre KursteilnehmerInnen motivieren und aktivieren.

10.00 bis 10.30 Uhr | **Tee und Kaffee** | Austausch

10.30 bis 11.30 Uhr | **Michael Tosch** | Workshop
Tipps und Tricks der Moderation



Hier lernen Sie eine Variante einer interaktiven Informations-Technik kennen und praktizieren: die Vernissage-Methode.

10.30 bis 11.30 Uhr | **Ursula Arzmann** | Workshop
Visuelle Kommunikation



Keine Lust mehr auf Folienschlachten? Keinen Bock auf den Beamer zu warten? Schon zu viele Punktlisten gesehen? Dann sind Sie reif für das Seminar «Visuelle Kommunikation»!

Lernen Sie Ihre Ideen schnell und schlagkräftig zu visualisieren.

- › Was ist Visuelle Sprache? Wie erlerne ich sie?
- › Wahrnehmung: Wie verarbeitet unser visuelles System Information und wie muss ich entsprechende Mittel gestalten, dass sie schnell verstanden werden?
- › Wie integriere ich Körpersprache in meine Visualisierungen und wie zeichne ich diese?



11.30 bis 12.30 Uhr | **Conny Wetter** | Workshop
Das Neuland Museum

Ohne das entsprechende Werkzeug wird der Rohdiamant schlecht zum Diamant. Wie ist das in der Moderation und Präsentation? Wir präsentieren Ihnen eine Ausstellung, in welcher Sie ein paar Werkzeuge für Ihre Moderation und Präsentation begutachten und nach herzenslust testen können.

11.30 bis 12.30 Uhr | **Tobias Voss** | Workshop
Erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen

Im Workshop werden einige Trainingstools in Aktion vorgestellt, so dass die Teilnehmer selbst damit experimentieren und die Wirkungsweise erfahren können. Anhand verschiedener Praxisbeispiele wird eine Verwendung der Tools in Kommunikations-, Team- und Führungstrainings illustriert.

12.30 bis 13.30 Uhr | **Stehlunch** | Austausch

13.30 bis 14.00 Uhr | **Thomas Meier** | aus USA | Referat in Deutsch
Accelerated Learning

Was fördert und verkürzt den Weg zum schnellen und dauerhaften Können? Lernen Sie eine innovative Trainingsmethode kennen, die Trainingszeiten verkürzt, Kosten senkt und gleichzeitig nachhaltig wirkt.

14.00 bis 15.00 Uhr | **Ursula Arzmann** | Workshop
Visuelle Kommunikation

14.00 bis 15.00 Uhr | **Axel Rachow** | Workshop
Keinen Zacken aus der Krone brechen ...

«Im Seminar soll gelernt werden – da ist kein Platz für Spiele!» So, oder so ähnlich klingt es schon mal, wenn Trainer oder Referenten die Methodik Spiel im Seminar einsetzen. Mit professioneller Leichtigkeit setzt Axel Rachow seine Trainingsspiele dagegen und zeigt, wie sich ernsthafte Seminarinhalte problemlos mit Trainingsspielen verbinden lassen: Mit einem humorvollen Augenzwinkern, direktem Themenbezug und angemessenem Umgang mit der Gruppendynamik. Da bricht sich niemand einen Zacken aus der Krone und die Chance, dem einen oder anderen Juwel zu begegnen ist ziemlich gross ...

15.00 bis 15.30 Uhr | **Tee und Kaffee** | Austausch

15.30 bis 16.30 Uhr | **Michael Tosch** | Workshop
Präsentation leicht gemacht

Hier erfahren Sie, wie Sie aus dem «Stegreif» spontane Vorträge/Präsentationen halten können. Spontane Kurzpräsentationen werden ausprobiert und Sie erhalten ein individuelles Feedback.

15.30 bis 16.30 Uhr | **Von Eric Ryf** | Workshop
Lernen mit magischem Dreh

Zauberei ist ein merk-würdig effektives Mittel zum Aktivieren, Fokussieren und Involvieren der TeilnehmerInnen. Sie erleben Kunststücke für verschiedene Kursphasen, mit Hilfsmitteln, welche sich im Kursraum finden. Lassen Sie sich staunend überraschen, denn Staunen ist die ursprünglichste Art zu Lernen.

16.30 bis 17.00 Uhr | **Apéro** | Ende der Veranstaltung

Tipp:
 Der Bestseller aus dem Neuland-verlag!



Der Autor von *Ludus & Co, LudoCards* und *Spielbar*



Anmeldung

JA, ich komme an den Schnuppertag für lebendiges Lernen vom 2. Dez. 2004 im Hotel Mövenpick in Egerkingen.

Ich bin Neuland Kunde und profitiere vom **Spezialpreis von nur Fr. 200.–** statt Fr. 250.–

Name/Vorname:

Firma:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte ausfüllen, ausschneiden in ein Couvert stecken und bis spätestens 20. Nov. 2004 einsenden an:
 Neuland AG, Schnuppertag, Blegistrasse 23, 6342 Baar. Schneller gehts per Fax: 041 767 21 45

Moderatorenkoffer mit bis zu 20% Rabatt!

Jetzt können Moderatoren, die mit alten Koffern unterwegs sind, definitiv einpacken: Neuland offeriert Ihnen bis 30. Juni 2004 oder solange Vorrat verschiedene Koffer mit bis zu 20 % Rabatt. Alle Koffer sind mit nachfüllbaren Neuland NoOne Markern ausgestattet. Auf Wunsch rüsten wir die Koffer auch mit Einwegstiften auf. Dadurch werden sie gleich nochmals ein Stück günstiger. Die genauen Inhalte finden Sie unter » www.neuland.ch/catalog/specials.php.



MiniModeratorenkoffer Serie 1

MiniModeratorenkoffer, Holz
Stabiler Holzkoffer aus biolackiertem Naturholz inkl. Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0216.001

1-3 Stück: **Fr. 357.–**
ab 4 Stück: **Fr. 336.–** statt Fr. 420.– pro Stück

MiniModeratorenkoffer, blau

Mit marineblauer Textilkaschierung inkl. Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0216.000

1-3 Stück: **Fr. 361.–**
ab 4 Stück: **Fr. 340.–**
statt Fr. 425.– pro Stück

MiniModeratorenkoffer, alu

Stabiler Koffer aus Alublech mit robusten Beschlägen (flugsicher) inkl. Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0216.002

1-3 Stück: **Fr. 448.–**
ab 4 Stück: **Fr. 422.–**
statt Fr. 528.– pro Stück

ModCase Serie 2

ModCase, naturholz

Stabiler Holzkoffer aus biolackiertem Naturholz mit Kunststoffeinsatz und einer Basisausstattung an Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0217.001

Aktionspreis: **Fr. 447.–**
statt Fr. 527.– pro Stück

ModCase, marineblau

Stabiler Holzkoffer, marineblaue Textilkaschierung, mit Kunststoffeinsatz und einer Basisausstattung an Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0217.000

1-3 Stück: **Fr. 452.–**
ab 4 Stück: **Fr. 425.–**
statt Fr. 532.– pro Stück

ModCase, alu

Stabiler, flugsicherer Alu-Blech-Koffer mit Kunststoffeinsatz und einer Basisausstattung an Moderationsmaterial
Art.-Nr. 0217.002

1-3 Stück: **Fr. 538.–**
ab 4 Stück: **Fr. 506.–**
statt Fr. 633.00 pro Stück

Trainerkoffer Serie 3

Trainerkoffer, naturholz

Hochwertiger, stabiler Holzkoffer aus biolackiertem Naturholz. Mit umfangreichem Zubehör
Art.-Nr. 0218.001

1-3 Stück: **Fr. 553.–**
ab 4 Stück: **Fr. 520.–** statt Fr. 651.– pro Stück

Trainerkoffer, marineblau, NoOne

Hochwertiger, stabiler Holzkoffer mit marineblauer Textilkaschierung. Mit umfangreichem Zubehör
Art.-Nr. 0218.000

1-3 Stück: **Fr. 562.–**
ab 4 Stück: **Fr. 529.–**
statt Fr. 662.– pro Stück

Trainerkoffer, alu

Hochwertiger Koffer aus stabilem Alu-Blech mit robusten Beschlägen, flugsicher. Mit umfangreichem Zubehör.
Art.-Nr. 0218.002

1-3 Stück: **Fr. 679.–**
ab 4 Stück: **Fr. 639.–**
statt Fr. 799.– pro Stück

ModeratorenkofferWagen Serie 4

ModeratorenkofferWagen, Holz

Hochwertiger, stabiler Koffer mit Zubehör, Spezialeinlegeboden mit 4 abnehmbaren Rollbeinen.
Art.-Nr. 0220.001

1-3 Stück: **Fr. 714.–**
ab 4 Stück: **Fr. 672.–**
statt Fr. 840.– pro Stück

ModeratorenkofferWagen, blau

Hochwertiger, stabiler Koffer mit Zubehör, Spezialeinlegeboden mit 4 abnehmbaren Rollbeinen.
Art.-Nr. 0220.000

1-3 Stück: **Fr. 722.–**
ab 4 Stück: **Fr. 680.–** statt Fr. 850.– pro Stück

ModeratorenkofferWagen, alu

Hochwertiger, stabiler Koffer mit Zubehör, Spezialeinlegeboden mit 4 abnehmbaren Rollbeinen.
Art.-Nr. 0220.002

Aktionspreis: **Fr. 777.–** statt Fr. 915.– pro Stück

Preise zzgl. Versandkosten und 7,6% MWST

Bestellen Sie mit dem Bestellschein nebenan

So einfach bestellen Sie.



Per Post

Füllen Sie die Bestellung aus, falten Sie diese in der Mitte, und stecken Sie sie in ein C5 Fenster-Couvert. Vergessen Sie nicht, Ihre Bestellung noch heute zur Post zu bringen.



Per Fax: 041 767 21 45

Noch einfacher und noch schneller gehts, wenn Sie uns Ihre Bestellung gleich jetzt faxen.



Per Telefon: 041 767 21 41

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder telefonisch bestellen möchten, rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr für Sie da.



Per E-mail: info@neuland.ch

Besuchen Sie uns im Internet unter www.neuland.ch und bestellen Sie einfach und bequem per Mausclick.

Neuland AG
Blegistrasse 23
6342 Baar

Artikel Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0880.000	FlipChart LW-1 >> NEULand		399.00	
0881.000	FlipChart LW-2 >> NEULand		545.00	
0180.010	Pinwand LW-11 >> NEULand		465.00	
022	Instrumente und Methoden einsetzen • 22.9.04 >> Praxis		650.00	
012	Gruppenprozesse Steuern • 20./21.9.04 >> Praxis		1300.00	
	Schnuppertag für lebendiges Lernen • 2.12.04		200.00	
Total Fr. zzgl. Versandkosten und MWST				

Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.

Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____



Gratis-Abo

3mal pro Jahr das
NeulandMAGAZIN



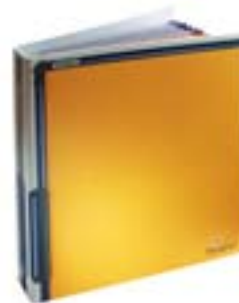
Gratis

Katalog
Produkte für lebendiges Lernen



Gratis

Katalog
Lebendige Lernräume gestalten



Fr. 10.–

Neuland Ordner. Ab Bestellwert
von Fr. 200.–: GRATIS

Firma: _____ Abteilung: _____ Besteller: _____

Telefon: _____ Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

NeulandMAGAZIN

Nr. 26

Sommer 2004

Neuland AG

Blegistrasse 23

6342 Baar

Telefon 041 767 21 41

Fax 041 767 21 45

www.neuland.ch